

Der Check

➔ Die Entrichtung der Maut ist für Fahrzeuge über 3,5 t hzG auf Österreichs hochrangigem Straßennetz verpflichtend. Um Fahrzeuge zu identifizieren, bei denen eine Abbuchung der Maut unmöglich bzw. der Abbuchungsvorgang fehlerhaft war, sieht das System mehrere Kontrolleinrichtungen vor. Neben speziellen Mautportalen auf den Autobahnen und Schnellstraßen existieren auch mobile Einrichtungen, die eine fehlende oder nicht korrekte Mautabbuchung erkennen. Weiters werden von der ASFINAG mobile Mautaufsichtsorgane zur Überwachung der Einhaltung der LKW-Maut im fließenden Verkehr eingesetzt.

Schritt für Schritt


➔ Über den Fortschritt unserer Arbeit können Sie sich laufend auf unserer Homepage www.go-maut.at informieren. Damit auch Sie bereit sind, wenn es heißt: Let's GO!

Das sind die wichtigsten Meilensteine bis zur Einführung von GO:


- ➔ **Ab sofort:** GO-Box vorbestellen!
- ➔ **Seit 1. April 2003:** Das GO Call Center ist erreichbar.
- ➔ **Seit 1. April 2003:** Der Mautkalkulator steht gratis im Internet zur Verfügung.
- ➔ **Herbst 2003:** Die GO-Box Zustellung beginnt.
- ➔ **Spätestens am 1. Jänner 2004:** GO Systemstart!

www.go-maut.at oder info@go-maut.at





MAUTSYSTEM FÜR LKW UND BUS



Ab sofort Ihr Partner
Spätestens ab 01.01.2004 startet GO, das Mautsystem für alle Fahrzeuge über 3,5 t hzG.

Geht so einfach
GO besteht aus zwei für den Benutzer wesentlichen Komponenten: der GO-Box direkt im Fahrzeug und dem Mautportal auf Autobahn und Schnellstraße. Bei der Durchfahrt unter einem Mautportal wird die GO-Box registriert.

Für Non-Stop-Drive
Wir garantieren ungehindertes Fortkommen auf Österreichs Straßen. Unser System sieht keinerlei Zwischenstopps vor.

Absolut sicher
Dank unserer extrem zuverlässigen Technologie und der Erfahrung unseres Mutterhauses Autostrade S.p.A. kommt garantiert kein Sand ins Getriebe.

Rechnet genau
GO verrechnet pro LKW und Bus nur tatsächlich gefahrene Kilometer. Gezahlt wird im Nachhinein mittels Tankkarte oder Diners Club Karte oder im Voraus für Mautwerte, die in der GO-Box gespeichert werden (in bar, mit Maestro-, Kredit- oder Tankkarte).

DIRECT TM MORE



MAUTSYSTEM FÜR LKW UND BUS

Non-Stop and GO

➔ Spätestens ab 01.01.2004 rollt GO, das neue Mautsystem für LKW und Bus über 3,5 t hzG, nach Österreich. Wir, die **EUROPPASS LKW-Mautsystem GmbH**, ein Tochterunternehmen der italienischen Autostrade S.p.A., bieten damit eine Technik an, die den Verkehrsfluss nicht beeinträchtigt. GO ist Garant für ungehindertes Fortkommen auf Österreichs Straßen.



Ein Plus für Österreichs Straßen

➔ Die Mauteinnahmen kommen ausschließlich der Erhaltung und dem Ausbau von Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen zugute.

Wen betrifft die Maut?

➔ Die Maut gilt für alle **Fahrzeuge über 3,5 t hzG**. Alle Fahrzeuge bis 3,5 t hzG sind als „leichtes Fahrzeug“ kategorisiert und deshalb von der fahrleistungsabhängigen Maut nicht betroffen. Für diese Fahrzeuge bleibt die Vignettenpflicht erhalten.

Die Höhe der zu entrichtenden Maut ist von der Anzahl der Achsen und den gefahrenen Kilometern abhängig (Fahrzeugkategorien für 2, 3 sowie 4 und mehr Achsen). Die genauen Mauttarife erfahren Sie im Internet unter www.asfinag.at oder www.go-maut.at. Welche Straßen der Mautpflicht unterliegen, ist aus der nachfolgenden Karte ersichtlich. **Siehe auch www.go-maut.at.**

Für die Berechnung Ihrer Strecke und der zu entrichtenden Maut steht Ihnen unter www.go-maut.at ein Mautkalkulator zur Verfügung.



Funktioniert einfach

➔ GO besteht aus vielen Komponenten, für den Benutzer sind jedoch nur zwei Bestandteile wichtig: die **GO-Box direkt im Fahrzeug** und das **Mautportal auf Autobahn und Schnellstraße**. Bei der Durchfahrt unter einem Mautportal wird die GO-Box registriert.

GO verrechnet nur tatsächlich gefahrene Kilometer. Die Abrechnung erfolgt vollelektronisch. Das gesamte Abrechnungssystem sieht **keinerlei Zwischenstopps** vor. Das Fahrzeug muss weder in einer bestimmten Spur fahren, noch abgebremst oder angehalten werden. Der flächendeckende Einsatz dieser **multilane free-flow Technologie** ist eine weltweite Premiere.

Die GO-Box ist immer dabei

➔ Sie ist kaum größer als eine Zigarettenschachtel und kann vom Fahrer selbst ganz einfach an der Innenseite der Windschutzscheibe montiert werden.

Bei der Personalisierung der GO-Box wird die Grundkategorie des Fahrzeugs (ohne Anhänger) eingestellt, die nicht unterschritten werden kann. Wird ein Anhänger oder Auflieger hinzugefügt und später wieder abgehängt, muss die Fahrzeugkategorie dementsprechend umgestellt werden. Für Busse gilt eine Sonderregelung – Anhänger werden nicht gezahlt.



Prinzip Service

➔ Ab sofort kann die GO-Box über das **Call Center unter 0800/400 11 400* oder +43 1 955 12 66**, das Internet www.go-maut.at/go-box oder den **GO Vertriebsaußendienst** vorbestellt werden.

Die Fahrzeugdaten werden aufgenommen (Kennzeichen, Kategorie). Vor Auslieferung, die ab September 2003 beginnt, wird der Fahrzeugpark durch einen EUROPPASS Mitarbeiter nochmals abgefragt und das Zahlungsmittel autorisiert. Bitte nehmen Sie rechtzeitig mit dem Betreuer des gewünschten Zahlungsmittels Kontakt auf, um die Bonität Ihres Unternehmens sicherzustellen!

Ab Herbst stehen auch über 200 Service- und Vertriebsstellen zur Verfügung, 21 davon im benachbarten Ausland.

* Unsere Mitarbeiter sprechen Deutsch, Englisch, Italienisch, Kroatisch, Tschechisch und Ungarisch.

Bringt nur Vorteile: Die GO-Box auf Bestellung

➔ Wichtig für alle Schnellentschlossenen: Wer die GO-Box schon vorab bestellt, spart kostbare Zeit, da sie bereits richtig eingestellt zugesendet wird. So können Sie sich und Ihre Fahrer rechtzeitig mit dem Gerät und dem System vertraut machen.

Fair-Rechnung

➔ Gezahlt wird entweder bequem und einfach im Nachhinein über ein zentral registriertes Konto mittels Tankkarte oder Diners Club Karte (Post-Pay) bzw. im Voraus für Mautwerte, die in der GO-Box gespeichert werden (Pre-Pay). Mautwerte zum Aufladen können an allen GO Vertriebs- und Servicestellen in bar, mit Maestro-, Kredit- oder Tankkarte bezogen werden.

Post-Pay hat den großen Vorteil, dass kein Geld durch Aufladen eines Guthabens gebunden wird und man sich den ständig wiederkehrenden Erwerb von Mautwerten an Vertriebs- und Servicestellen erspart. Bei Pre-Pay muss der Benutzer selbst sicherstellen, dass sich stets genügend Mautwerte in der GO-Box befinden.

